

BERICHTS-KENNBLETT

Nummer des Berichtes: <div style="text-align: center;">163</div>	Titel des Berichtes Maßnahmen und taktische Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung in Straßentunneln unter besonderer Berücksichtigung von Gefahrstoffen	ISSN: <div style="text-align: center;">0170-0060</div>	
Autoren: Prof. Dr. Elke Jahn, Dr. Horst Starke, Dipl. Chem. Ursula Seliger	durchführende Institution: Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt Biederitzer Straße 5 D-39175 Heyrothsberge Direktor: Dr. Horst Starke		
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center;">65 (3/09) IdF</div>	auftraggebende Institution: Ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder, Arbeitskreis V – Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung		
Datum des Berichtes: <div style="text-align: center;">November 2013</div>			
Seitenzahl: <div style="text-align: center;">88</div>	Bilder: <div style="text-align: center;">22</div>	Tabellen: <div style="text-align: center;">13</div>	Literaturverweise: <div style="text-align: center;">50</div>
Kurzfassung: In der vorliegenden Arbeit werden Charakteristika von Bränden betrachtet, in die große Brandlasten oder Gefahrgüter involviert sind. Dieses betrifft die Parameter Wärmefreisetzungsrate, Gastemperaturen und Feuerübersprung. Weiterhin wird ein Modell veranschaulicht, das einerseits auf der Grundlage bisheriger Tunnelbrände eine Klassifizierung dieser Brände beinhaltet und davon abgeleitet verschiedene Brandszenarien für Einsatzstrategien der Feuerwehr vorschlägt. Andererseits diskutiert dieses Modell die Gruppierung von Straßentunneln in Abhängigkeit unterschiedlicher Gefährdungspotentiale wie Gefahrgutauftreten, Tendenz zur Staubbildung, Zeit zwischen Brandentstehung und Eingreifen der Feuerwehr. Das Modell korreliert die Gruppierung der Straßentunnel mit den Brandszenarien. Im Abschnitt 2 der Arbeit wird untersucht, wie sich die Wirkungen von Gefahrgütern, die die Durchfahrtbeschränkung entsprechend ADR für bestimmte Tunnelkategorien begründen, in den Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr der jeweiligen Gefahrgüter abbilden. Die Gefahrennummern stellen bei einem Gefahrunfall eine wichtige Informationsquelle für die Feuerwehr dar. Diese Analyse soll weiterhin die Risiken aufzeigen, die für die Tunnelkategorien gegeben sind, für die die entsprechende Durchfahrtbeschränkung laut ADR nicht gilt.			
Schlagwörter: <div style="text-align: center;">Brandbekämpfung, Straßentunnel, Gefahrgut, ADR</div>			